



Eine weitere Aktion des Bezirks Ruhr-Mitte folgte dem letztjährigen Jahresmotto „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ Eine Delegation aus dem Bezirk, der Stiftung der Neupostolischen Kirche Westdeutschland und NAK-karitativ e.V. hat eine Spende in Höhe von 27.000 € an den Förderverein der Arche Noah überreicht, der derzeit mit der Aktion NOAHS FREUNDE Spenden für den Neubau des Kinderhospizes in Gelsenkirchen sammelt.

Priester Steffen Branz aus der Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen nahm den Aufruf des Fördervereins Kinderhospiz Arche Noah e. V. aus Gelsenkirchen auf und kombinierte diesen mit dem Förderprogramm „Gemeinsam GUTES TUN“ der kircheneigenen Hilfsorganisation NAK-karitativ e.V.

Aktionen in den Gemeinden

In der Folge wurden in den Gemeinden unterschiedliche Aktivitäten initiiert, um das Neubauprojekt des Kinderhospizes Arche Noah, das sich in der direkten Nachbarschaft zum Bezirk Ruhr-Mitte befindet, zu unterstützen. Die Aktionen reichten von einem Suppenküchennachmittag in Gelsenkirchen-Rotthausen über eine Jugendaktion der Gemeinde Gladbeck bis hin zu einem Tannengrünverkauf in Gelsenkirchen-Buer sowie einem Weihnachtsbaumverkauf und einem Weihnachtsbasar in Rotthausen.

Der Weihnachtsbaumverkauf wurde vom Weihnachtsbaumhändler Dirk Wensing-Rentmeister aus Dorsten-Lembeck unterstützt. Er sponsorte nicht nur den rund sieben Meter hohen Weihnachtsbaum in der Gemeinde Rotthausen, sondern sammelte darüber hinaus während der gesamten Verkaufssaison mit und spendete die Erlöse aus einem Glühweinangebot in Höhe von insgesamt 800 €.

Gemeinsame Spendenübergabe

In vier Monaten kamen insgesamt 27.000 € zusammen, die nun an die Arche Noah überreicht werden konnte. Michael Block, Vorstand und Geschäftsführer der Stiftung der Neupostolischen Kirche, Ann-Kathrin Richter, Vorständin der Marianne und Günther Roth-Stiftung, Kerstin Alexy, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei NAK-karitativ e.V., und Priester Steffen

Branz überreichten zwei symbolische Spendenschecks an den Vorstand des Arche Noah-Fördervereins. Unter der organisatorischen Leitung von NAK-karitativ e.V. wurden 10.000 Euro von der Marianne-und-Günter-Roth Stiftung, 2.000 Euro von der Klaus Bartenbach Stiftung sowie 15.000 Euro aus den Aktivitäten und Aktionen der Gemeinden des Bezirks Ruhr-Mitte, gespendet.

Wolfgang Heinberg, Vorstand des Fördervereins Kinderhospiz Gelsenkirchen e.V., präsentierte seinen Gästen gemeinsam mit Pflegedienstleitung Anja Dörner das Konzept der Kampagne NOAHS FREUNDE und beantwortete im Rahmen eines Rundgangs durch die Einrichtung sowie des Grundstücks, auf dem perspektivisch die neue Arche Noah errichtet wird, viele Fragen, die sich angesichts der zahlreichen Eindrücke ergaben.

Wolfgang Heinberg: „Diese großzügige Spende hilft, Gutes zu tun! Unser Dank für dieses bemerkenswerte Engagement geht an alle Beteiligten. Wir freuen uns, so viele neue NOAHS FREUNDE gefunden zu haben!“

12. Januar 2026

